

Newsletter

Mai 2014



Liebe Interessierte!

Nun, da die Autodidaktische Initiative und deren öffentliche Räume startklar sind, versuchen wir den Newsletter etwas regelmäßiger erscheinen zu lassen.

Seit der Eröffnung am 12. April haben uns schon einige Anfragen erreicht, u.a. für neue Lesekreise und Veranstaltungen, zu denen ihr herzlich eingeladen seid (s.u.).

Mit diesem Newsletter wollen wir euch über den Stand des Projekts "Die Zeit des Ersten Weltkriegs - eine Reise zum hören" informieren und euch ermutigen, euch bei Interesse noch einzubringen.

Außerdem wollen wir ein paar Eindrücke der Eröffnungsfeier und des Straßenfests am 3.5. mit euch teilen und nochmal dafür werben, die offenen Lernräume zu nutzen.

Zum Schluss folgt noch eine kleine Zusammenstellung über eigene und weitere Veranstaltungen, die neue Einblicke in emanzipatorische Theorie und Praxis geben!

Viel Spaß beim Lesen!

Zwischenbericht

"Die Zeit des Ersten Weltkriegs - eine Reise zum hören" steigt nun in die zweite Phase ein.

In einer ersten von vier Projektphasen hatten wir es uns zum Ziel gesetzt uns Grundlagen der Audio-Technik anzueigen und Workshops zu gestalten, die für weitere TeilnehmerInnen offen sind. Die Workshops wurden sehr gut angenommen und lieferten einen Grundstock an Know-how zu den Themen: Aufnahmen im öffentlichen Raum (Betram Weißhaar), Inhaltliche Radio-Beiträge und Features (Anja Thümmeler), Grundlagen des Audioschnitts (Kuno von Radio Blau) und Hörspiel-Gestaltung (Sandra Scharlott).



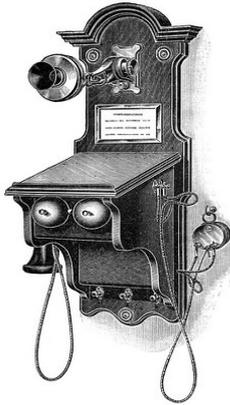
Für Mitte Juli ist ein weiterer Workshop geplant, in dem uns Christiane Dietering (texttexterei.de) mit Tipps und Tricks zum Drehbuch-Schreiben weiterhilft.

In der zweiten Phase vertiefen wir uns nun in die inhaltliche Hintergrundrecherche zu ausgewählten Themensträngen, darunter die Stärke und Spaltung der sozialistischen Arbeiterbewegung um 1914 und die mediale Stimmung um 1914 in Leipzig.

Am 27.5. werden erste Recherche-Ergebnisse zum Thema SPD und Arbeiterbewegung vorgestellt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Die Projektgruppe ist weiterhin offen für weitere MitdenkerInnen. Egal ob euch das Thema reizt oder eher die Methode Audio-Format, es finden sich noch viele Möglichkeiten, sich einzubringen. Bis Anfang 2015 werden wir weiter recherchieren, diskutieren, Konzepte und Drehbücher schreiben, Aufnehmen, Einsprechen und vieles mehr.

neue AGs



by Frédéric BISSON

Am kommenden Donnerstag findet um 17:30 Uhr das erste Treffen der AG Ferngespräch statt. Es soll die bisherige Idee, AktivistInnen weltweit zu recherchieren und zu kontaktieren, um in einem Austausch über emanzipatorisches politisches Engagement zu treten, diskutiert und weiter ausgearbeitet werden. Die Gespräche mit den AktivistInnen oder auch mit Gruppen, können in der ADI via Videoschaltung übertragen und live geführt werden. Die "Auswahl" der jeweiligen Menschen/Gruppen hängt dabei in erster Linie von den Interessen der AG-TeilnehmerInnen ab.

KAFFEE UND KOLLOQUIUM heißt eine neue Veranstaltungsreihe, welche seit Mai jeden ersten und dritten Dienstag im Monat um 15:00 Uhr stattfinden soll. Alle bringen ein bisschen Kuchen mit, Kaffee gibts hier und ein Mensch stellt eine wissenschaftliche Arbeit (egal ob Hausarbeit, Bachelorarbeit, Masterarbeit oder Dissertation) vor. Es kann eine bereits fertig gestellte Arbeit sein, die ihr gerne im kleinen Kreis diskutieren möchtet oder aber eine, an der ihr noch schreibt und für die ihr euch gerne Feedback abholen wollt. Hier gehts zum pad, ihr könnt euch einfach einen freien Termin aussuchen und euer Thema eintragen:



<https://pads.subsignal.org/KaffeeundKolloquium>

AGs starten und Öffnungszeiten nutzen!

Seit unserer Eröffnung am 12. April haben wir regelmäßige Öffnungszeiten (Di. - Fr. von 11-17 Uhr). Während dieser Zeit können die Räume und die Infrastruktur der ADI von allen als kollektiver Lernort genutzt werden. Es stehen (Computer)-Arbeitsplätze, gemütliche Sitzecken, Bücher, WLAN und eine Küche zur Verfügung. Kollektive Autodidaktik kann ohne ein Kollektiv nicht stattfinden, also kommt vorbei, nutzt die ADI und findet andere Menschen zum gemeinsamen Lernen.

Vor oder nach den täglichen Öffnungszeiten gibt es für bereits bestehende AGs die Möglichkeit sich ungestört zu treffen. Ihr seid herzlich eingeladen, eigene AGs oder Lesekreise zu initiieren und die ADI zu nutzen, um euch zu treffen.

EFDlerInnen-Suche

Wir haben gerade einen Akkreditierungsantrag als Einsatzstelle für den neu aufgelegten Europäischen Freiwilligendienst (EFD) laufen. Wir gehen davon aus, dass wir ab Januar 2015 drei EFDlerInnen in der ADI beschäftigen können. Wir haben zwar bereits Kontakt zu verschiedenen europäischen und nicht europäischen Organisationen, freuen uns aber

trotzdem über jeden Hinweis auf Menschen, die sich vorstellen könnten, ein halbes oder ganzes Jahr in der ADI zu arbeiten.

Interessierte können uns gerne telefonisch (015756355331) oder per Mail (info@adi-leipzig.net) kontaktieren oder persönlich während der Öffnungszeiten oder Mittwochs um 19:00 Uhr auf dem Plenum vorbei kommen.

Bericht von der ADI-Eröffnung

Wie ihr sicherlich mitbekommen oder selbst miterlebt habt, haben wir am 12. April die lang ersehnte Eröffnung unserer Räumlichkeiten gefeiert. Das Plaudercafe, das in punkto Kuchen-, Keks und Tortenvariationen kaum zu toppen gewesen wäre, gab den Startschuss für diesen großen Tag. Die vielen netten Gespräche und Begegnungen waren schon ein erster Vorgeschmack auf die hoffentlich belebte Zukunft der Autodidaktischen Initiative. Am Abend folgte dann eine Vorstellung der ADI und eine anregende Diskussion über Autodidaktik mit unseren beiden Gästen Ulrich Brieler und Guillaume Paoli.



Im Anschluss an diesen "offiziellen" Teil wurde noch bis vier Uhr morgens getanzt und gefeiert. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich den Menschen hinter unserer Cocktailbar und den beiden Djs "YBA" und "Nomad" danken.



Hier geht's zur gesamten Galerie mit den Fotos von der Eröffnung:
http://adi-leipzig.net/?page_id=651

Bericht von Georg-Schwarz-Straßen-Fest

Dieses Jahr konnte die ADI zum ersten Mal auch beim Georg-Schwarz-Straßenfest ihre Türen für die zahlreichen Flaneure öffnen.

Los ging es auch an diesem Tag mit einem Plauder-Cafe, Höhepunkt des Nachmittages war eine Klamotten-Bauchtanz-Capoeira-Performance, die sehr rhythmisch und mit vollem Körpereinsatz das Upcycling-Label "Spenni und Kleid" von gegenüber vorstellte. Nachdem alles leergegessen war und die Leute so langsam von Kaffee zu Bier umgestiegen waren, füllte sich am Abend der Raum noch einmal. Der "Kinohacker" Paolo Podrescu aka "Dr. Podinski" dekonstruierte gemeinsam mit dem Publikum das Format des Kinos und warf gleichzeitig viele politische und philosophische Fragen auf. Vor allem der Einfluss von Technologie auf den Menschen wurde intensiv diskutiert.



Weiteres

Nächste Woche Dienstag wird ab 11 Uhr eine Journalistin des MDR-Figaro in der ADI sein, um einen Beitrag über das Projekt zu machen. Sie ist an diesem Tag gleichzeitig Journalistin und Nutzerin der Räumlichkeiten. Sie wird versuchen, möglichst viele Eindrücke aus dem "ADI-Alltag" einzufangen und mit NutzerInnen zu sprechen. Wir würden uns freuen, wenn an diesem Tag die ADI ein ganz besonders belebter Ort wäre, sodass am Ende ein spannender Beitrag im Radio zu hören ist.

Die Galerie für zeitgenössische Kunst (GFZK) beschäftigt sich in einer Ausstellung "Was das Ich von selbst erfährt (Lernen in Eigenregie)", die am 13. Juli eröffnet wird, mit dem Thema Autodidaktik. Deswegen wird sich die ADI im Herbst, gegen Ende der Ausstellung, auf einer Abendveranstaltung vorstellen. Darüber hinaus wird die ADI voraussichtlich im Rahmen der Ausstellung für mehrere Tage ganz oder teilweise in die GFZK umziehen, um das Konzept der kollektiven Autodidaktik dort vor Ort zu realisieren.

Exkursion beweg!gründe

Das Projekt beweg!gründe der BUNDjugend begibt sich auf die Suche nach Orten und Pionieren des Wandels. Am 20.6. startet die Exkursion #Embedded Postgrowth Economies: wenn Netzwerke, Kollektive und Gemeinschaften wirtschaften" in der Autodidaktischen Initiative. <http://beweg-gruende.net/termine/>

aktuelle Aktivitäten in der ADI

Momentan:

Deutsch-Lern-Treff: immer montags von 18:30 bis 20:00 Uhr

AG Weltökonomie, Weltpolitik, Imperialismus : immer dienstags ab 19:00 Uhr

AG Ferngespräch: Gründungstreffen am 29.05. um 17:30 Uhr

Audio-Projekt über die Zeit des 1. WK: unregelmäßig, meistens dienstags.

in Planung:

Monatlicher Literatur-Lesekreis

Veranstaltungsreihe zum Anthropozän im Herbst

Veranstaltungstipps

Stream towards degrowth: <http://leipzig.degrowth.org/en/stream-towards-degrowth/>

BUKO: <http://www.buko.info/buko-kongresse/buko-36>

Vostok Forum 2014: <http://www.ag-russland.de/index.php/projekte/vostok-forum/>

Ausstellungseröffnung "Was das Ich von selbst erfährt (Lernen in Eigenregie)":
<http://www.gfzk-leipzig.de/?p=20948>